Förderpreis Lederindustrie | 2015

Sicheres Arbeiten am Laborwalzwerk

Die Firma Armstrong DLW GmbH ist ein führender Hersteller von elastischen und textilen Bodenbelägen. Mit seiner Produktpalette für den Gewerbe- und Objektbau bietet das Unternehmen vielfältige Möglichkeiten für unterschiedliche Einsatzbereiche. Die Ursprünge des Unternehmens liegen über 100 Jahre zurück, damals wurden ausschließlich Linoleumbeläge hergestellt.

Inzwischen werden in Bietigheim-Bissingen anstelle von Linoleum zum großen Teil Kunststoffe – vor allem PVC – für die Herstellung der Bodenbeläge eingesetzt. Diese werden auf Walzwerken, Extrudern, Kalandern usw. vom Rohstoff bis zum Endprodukt bearbeitet.

Im Technikum der Firma Armstrong DLW GmbH werden zum einen regelmäßige Materialprüfungen der Produkte durchgeführt, zum anderen werden hier Entwicklungen im Kundenauftrag vollzogen. Hierzu sind Laborwalzwerke im Einsatz, die die Materialien zwischen zwei gegenläufig rotierenden Walzen erwärmen, homogenisieren und zu einer Folie auswalzen. Der Walzenspalt bildet eine permanente Einzugsstelle und ist nur schwer abzusichern. Bisher waren hier Sicherheitseinrichtungen vorhanden, die den Zugang zur Gefahrstelle aber nicht vollständig verhindern konnten.

Gesucht wurde nach einem System, das diese Gefährdung beseitigt oder auf ein Minimum reduziert, gleichzeitig die Arbeit am Walzwerk aber nicht wesentlich beeinträchtigt. In vielen Entwicklungsschritten wurde eine Schutzvorrichtung konstruiert, die gewährleistet, dass der Maschinenbediener nicht an den Walzenspalt gelangen kann, solange die Maschine läuft. Dabei wurde besonderes Augenmerk darauf gelegt, dass die verschiedenen hier vorkommenden Anforderungen an die Maschine erfüllt werden. Auch wurde sichergestellt, dass die Reinigung der Maschine gefahrlos durchgeführt werden kann; die Sicherheitsvorrichtung kann zu diesem Zweck aufgeklappt werden. Dabei wird der Antrieb der Maschine automatisch ausgeschaltet.

Das System hat sich inzwischen bewährt und wird von den hier tätigen Mitarbeitenden gut angenommen.

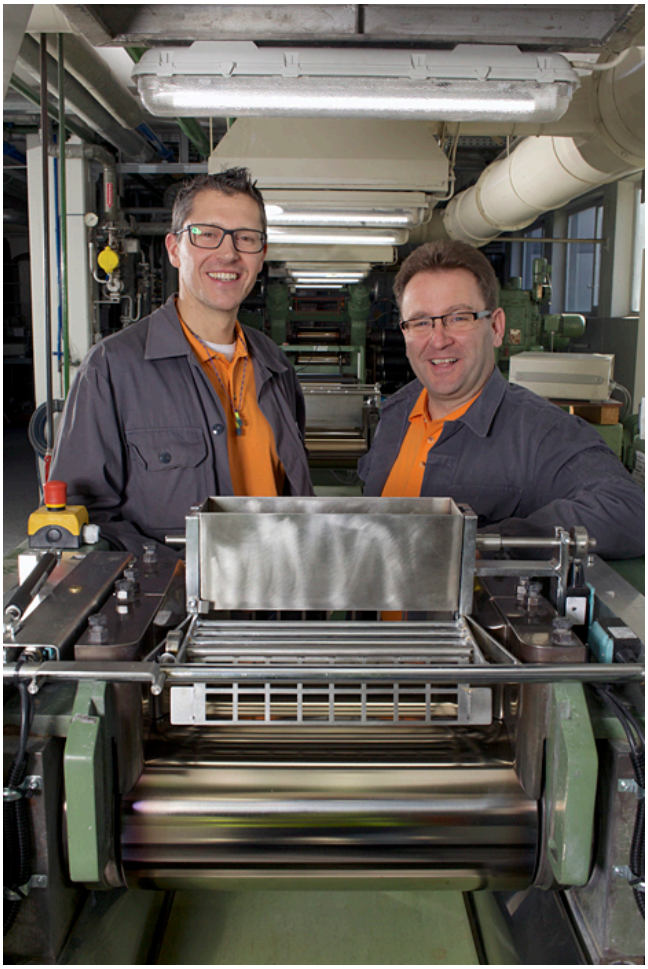
Reno Gläser und Marcus Dorn von der Firma Armstrong DLW GmbH in Bietigheim-Bissingen haben mit ihrer Idee einen wesentlichen Beitrag zu mehr Sicherheit beim Arbeiten an Laborwalzwerken geleistet. Sie erhalten dafür den Förderpreis der Branche Lederindustrie der BG RCI.

(Fotos: BG RCI/Armin Plöger)

Jahr: **2015**
Kategorie: **Herstellung von Transportbeton / Mörtel / Trockenbaustoffen**
Kontakt: **Armstrong DLW GmbH**

Stuttgarter Straße 75

74321 Bietigheim



Marcus Dorn (l.) und Reno Gläser (r.) an „ihrem“ Walzwerk



Sichere Materialzugabe am umgebauten Walzwerk



Schutzeinrichtung stoppt gefahrbringende Bewegung



Reinigungsarbeiten bei geöffneter Schutzeinrichtung